Object:	Verzeichnis über das Vermögen von Juden 1938 von Else Weil
Museum:	Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de
Collection:	Sammlung Else Weil
Inventory number:	D5-00257 / SC-02715

Description

Das "Verzeichnis über das Vermögen von Juden" 1938 von Else Weil ist am 22. Juni 1938 von ihr eingereicht und unterschriebn worden. Es ist eines der letzten von ihr in Deutschland unterzeichneten Dokumente.
Die penible Erfassung der Vermögenswerte der deutschen Juden war Teil der Verfolgunsbürokratie und zielte auf die Enteignung der Juden. Sie basierte auf dem "Reichsbürgergesetz" vom 14. November 1935 und der nachfolgenden Verordnungen. Sie gehörten zu den "Nürneberger Rassegesetzen" von 1935.
Else Weils Vermögen betrug zum damaligen Zeitpunkt nur noch 4.500 RM, lag damit unter dem "anmeldepflichtigen" Betrag von 5.000 RM.
Wir erhielten das Dokument aus dem Nachlass von Else Weils Nichte Gabriele Weil aus London.

Basic data

Material/Technique:	Papier, bedruckt und beschrieben
Measurements:	21 x 29,7 cm (A4)

Events

Issued	When	June 22, 1938
	Who	Else Weil (1889-1942)
	Where	Berlin

Keywords

- Eminent domain
- Judenverfolgung
- Nachlass
- Nürnberger Gesetze
- Rassendiskriminierung

Literature

- Peter Böthig, Alexandra Brach (2010): Else Weil. Fragmente eines deutsch-jüdischen Lebenswegs. Rheinsberg
- Sunhild Pflug (2008): Dr. med. Else Weil. Berlin